

Lochbühler Aufzüge GmbH Postfach 71 01 08 68221 Mannheim

An  
Geschäftspartner, Freunde und Bekannte der  
Firma und Familie Lochbühler

## Das erste Jahr in neuen Räumen

Dezember 2019

Liebe Geschäftspartner,  
liebe Freunde der Familie und der Firma Lochbühler,

nach über zweijähriger Planungs- und Bauzeit war es Anfang des Jahres soweit: Wir konnten unser neues Bürogebäude beziehen. Der Umzug war noch nicht ganz abgeschlossen, schon wurden die ersten Gäste begrüßt: Über 60 Vertreter aus Politik, Stadtverwaltung und Wirtschaft diskutierten auf Einladung der Stadt Mannheim Lösungen für eine Aufwertung des Gewerbegebiets Friedrichsfeld - für uns ein konstruktiver und vielversprechender Start im neuen Domizil.

### Geschäftsentwicklung

Unser Unternehmen profitiert von den positiven Entwicklungen des Aufzugsmarktes und unserer kompromisslosen Qualitäts- und Kundenorientierung. Auf dieser Basis bescherten uns die vergangenen Monate eine ausgezeichnete Auftragslage sowohl in den Bereichen Neuanlagen und Modernisierung, als auch im Service.

Während die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland getrübt wird durch politische Turbulenzen und strukturelle Marktveränderungen (beispielsweise in den Bereichen Energie und Mobilität), sorgen die andauernde Niedrigzinsphase und der ungebrochene Trend zur Urbanisierung für weiter hohe Investitionen im Immobiliensektor.

In der Aufzugsbranche begünstigen weitere Faktoren die Geschäftslage: Der wegen des Flächenmangels anhaltende Trend zu höheren Gebäuden sowie eine längere Lebenserwartung kurbeln die Nachfrage nach Neuanlagen weiter an. Gleichzeitig stieg in den letzten Jahren das Durchschnittsalter bestehender Aufzüge auf über 30 Jahre, wodurch die Nachfrage nach Modernisierungen wächst. Der erhöhte Anlagenbestand führt darüber hinaus zur Expansion des nachgelagerten After-Sales-Bereichs. Der Bedarf an Wartungen, Reparaturen und Störungsbeseitigungen wird zusätzlich durch die seit einigen Jahren geltende Betriebssicherheitsverordnung forciert: Betreiberhaftung und Anforderungen an Sicherheit und technischen Status haben sich verschärft; überdies wurde der Bestandsschutz aufgehoben.

Auf dem umkämpften Servicemarkt suchen unsere Kunden verstärkt nach Wegen, die Betriebskosten zu senken. Energieeffizienz, „Predictive Maintenance“ (vorausschauende,

bedarfsgerechte Wartung) und smarte Vernetzung sind Technologiebereiche, die durch die fortschreitende Digitalisierung neue Lösungsmöglichkeiten bieten.

### **Mitarbeiterorientierung und Qualitätssicherung**

In diesem dynamischen Geschäftsumfeld entwickelt sich der Mangel an qualifizierten Fachkräften zunehmend zur Wachstumsbremse. Ebenso droht die Gefahr, dass unser Qualitätsversprechen nicht wie gewohnt eingehalten werden kann. Diesen Risiken steuern wir entgegen, indem wir branchenfremde Quereinsteiger weiterqualifizieren und eine hohe Mitarbeiterbindung anstreben. Vor allem aber setzen wir weiterhin auf die Ausbildung des eigenen Nachwuchses.

Drei Neuzugänge starteten 2019 ihren Berufsweg in unserem Unternehmen: Zwei Auszubildende und ein Jahres-Praktikant, der sich im Rahmen des BASF-Programms „Start in den Beruf“ auf die Lehrzeit vorbereitet. Über alle Jahrgänge gesehen beschäftigen wir damit dreizehn Nachwuchskräfte. Ab nächstem Jahr werden wir zusätzlich zu Feinwerkmechanikern auch Industrieelektriker ausbilden. So bieten wir einem größeren Bewerberkreis zusätzliche Einstiegsmöglichkeiten in den Aufzugsbau und verbessern die Qualität der Ausbildung.

### **Gesellschaftliches Engagement**

Durch das ehrenamtliche Engagement unserer Museumsführer konnte das Aufzugsmuseum im Wasserturm auch dieses Jahr wieder einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Neben zahlreichen Gruppenführungen waren die Türen bei den Veranstaltungsreihen „Hoch Hinaus“ und den „Tagen der Industriekultur“ geöffnet.

Die Reihe „wOrtwechsel – Kultur an außergewöhnlichen Orten“ ist inzwischen Stammgast im Turm. Diesmal sorgte Bloomaul Hans-Peter Schwöbel als wohl einer der vielseitigsten Kurpfälzer Künstler für beste Unterhaltung und regte mit seinem feinsinnigen Programm zum Weiter-Denken an.

Ein weiterer prominenter Gast durfte begrüßt werden: Xavier Naidoo nutzte den Paternoster als Kulisse für sein aktuelles Album-Cover „Hin und Weg“. Die Aufnahmen machte der Mannheimer Thommy Mardo, der (als Naidoo's langjähriger Tourfotograf) sowohl Sänger als auch Turm gut kennt – viele Bilder in der 2015 erschienen Chronik des Aufzugsmuseums stammen von ihm.

Trotz aller „Turm-Aktivitäten“ möchten wir es nicht vernachlässigen, die Vielfalt des kulturellen, sozialen und gesellschaftlichen Lebens in der Region zu unterstützen. Stellvertretend sei die Frank Herrmann Stiftung genannt, die sich seit 25 Jahren erfolgreich dafür einsetzt, psychisch erkrankten Menschen ein Leben in der Mitte der Gesellschaft zu ermöglichen.

Wir hoffen Sie schauen zufrieden auf die vergangenen Monate zurück und blicken voller Zuversicht in die Zukunft. Für Ihre Verbundenheit mit unserem Unternehmen und unserer Familie danken wir Ihnen aufrichtig und wünschen Ihnen mit Ihren Lieben eine segensreiche Weihnachtszeit und alles Gute für das kommende Jahr 2020.

Geschäftsführung, Mitarbeiter und Familie Lochbühler

